

**Inhaltsverzeichnis**

Der Präsident hat das Wort .....	2	Junioren Ca – Aufstieg bestätigt.....	23
Einladung HV .....	4	Junioren Cb – Ein Auf und Ab... ..	25
Die Rückrunde aus sportlicher Sicht .....	5	Junioren Da – Erfolgreiche Rückrunde .....	26
Mädchen am Ball .....	6	Junioren Db – Trainerwechsel .....	27
1. Mannschaft – Das lange Warten .....	7	Junioren Ea – Komplexes Team .....	28
3. Mannschaft – «show your colors» .....	8	Junioren Eb – Ausgeglichenes Team.....	30
B-Junioren – Aufstieg knapp verpasst .....	9	Junioren Ec – Erste Erfahrungen .....	31
2. Mannschaft – «Niemeh 5. Liga» .....	9	Junioren Fa – Grosse Fortschritte.....	32

 **Vorstand SC Wohlensee**

- Präsident: **Ronald Bandi**, Heggbühl 7A, 3043 Uettligen  
Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
- Finanzen: **Martin Degiacomi**  
Natel 079 654 61 40, finanzen@scwohlensee.ch
- Leiter Sport (11er): **Marcello Biondo**  
Natel 077 477 01 18, 11er@scwohlensee.ch
- Leiter KIFU/  
Administration Sport: **Ruedi Kräuchi**, Breitackerweg 4, 3043 Uettligen  
Tel. (P) 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96, kifu@scwohlensee.ch
- Leiter Infrastruktur: **Alexander Rychener**, Hausmatte 10, 3032 Hinterkappelen  
Natel 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
- Leiterin Events/  
Veranstaltungen: **Manuela Lehmann**  
Natel 079 379 64 31, events@scwohlensee.ch
- Protokollführer: **Heidy Gillmann**, Kappelenring 32C, 3032 Hinterkappelen/BE  
Tel. (P) 031 031 901 18 07, heidygillmann@gmx.ch

# Der Präsident hat das Wort

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Die Saison 2020/2021 konnte wie geplant gestartet werden und unsere Fussballerinnen und Fussballer kehrten motiviert und voller Freude auf den Platz zurück. Eine spannende Vorrunde konnte fast zu Ende gespielt werden, bevor mit den verschärften Massnahmen für Veranstaltungen im Kanton Bern das Fussballspielen Mitte Oktober 2020 wieder verboten wurde.

Die Saison wurde unterbrochen, aber nicht abgebrochen. Um die Saison der Aktivmannschaften werten zu können, mit Auf- und Absteigern, wurden die Nachtragsspiele der Vorrunde im Juni nachgeholt und anschliessend die Saison beendet. Für viele Aktivmannschaften war die Saison nach nur einem Spiel schon wieder zu Ende. Unsere 2. Mannschaft sicherte sich dabei mit einem Sieg gegen den FC Zollikofen den wichtigen Klassenerhalt in der 4. Liga.

Im Junioren- und Kinderfussball konnte die Rückrunde wie geplant durchgeführt werden. Die Spiele unserer Juniorinnen und Junioren haben sehr viel Freude gemacht. Die Fortschritte waren offensichtlich und mit etwas Glück, wäre für die eine oder andere Mannschaft der Aufstieg in eine höhere Stärkeklasse möglich gewesen.

Parallel dazu wurde bereits die neue Saison geplant. Die wichtigste und die aufwendigste Aufgabe ist das Suchen von qualifizierten und zuverlässigen Trainern für unsere neun Junioren-Mannschaften und die Fussballschule. Wir haben leider noch nicht für alle Mannschaften zwei Betreuer gefunden, aber wir können den Trainings- und den Spielbetrieb für alle Mannschaften gewährleisten. Herzlichen Dank an **Ruedi Kräuchi** und **Marcello Biondo**.

Mit **Philippe Wegmüller** konnten wir einen Nachfolger für die Führung vom Clubbeizli finden.

Herzlich bedanken möchte ich mich für Ihre grossartige Unterstützung bei der Aktion **«Support your Sport»** von der **Migros**.  
Nachfolgend einige Zahlen und Fakten:

- Fördertopf der Migros: CHF 6'000'000
- Angemeldete Vereine: 9'001
- Unterstützer: 386'598
- SC Wohlensee: Gruppe B mit 101 bis 300 Mitgliedern
- Rangliste Gruppe B:
  - 1. FC Birr 40'465 Vereinsbons
  - 39. SC Wohlensee 18'851 Vereinsbons= Einkäufe im Wert von CHF 377'020
- Superfan SC Wohlensee:
  - Eveline B mit 1'032 Vereinsbons
- Anteil SC Wohlensee: CHF 2'907.15

Jeder Verein erhält seinen Anteil am jeweiligen Fördertopf entsprechend der ihm zugeordneten Vereinsbons.)

- Unter dem nachfolgenden Link sind sämtliche Details aufgeführt:  
Support Your Sport | Migros

Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen. Und nicht zuletzt bedanke ich mich

herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Partnerinnen und Partnern. Ohne ihre ideelle und finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben sonnige, erholsame und stressfreie Sommerferien und freue mich, Sie in der nächsten Vorrunde möglichst zahlreich auf und neben dem schönsten Fussballplatz der Schweiz anzutreffen.

Ronald Bandi, Präsident

**kanuladen.ch**  
**Siesta Oppi Kanu Shop GmbH**



## Das Fachgeschäft für Paddelsport

**Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen**

**[www.kanuvermietung.ch](http://www.kanuvermietung.ch)**

Seekajak und Kanuvermietung auf dem Wohlensee / Schiffenensee

**[www.schlauchbootvermietung.ch](http://www.schlauchbootvermietung.ch)** Aare von Thun nach Bern

Packraftvermietung Aare rund um Bern

Onlineshop **[www.kanuladen.ch](http://www.kanuladen.ch)**

**[Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neueneegg, 031 741 91 92](http://www.kanuladen.ch)**

# Einladung

**zur 48. ordentlichen Hauptversammlung 2021  
des Sportclub Wohlensee Fussball  
am Freitag, 8. September 2021, 19.30 Uhr,  
im Gasthof Kreuz, Wohlen**

## **Die Traktanden:**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Protokoll-Leser
2. Genehmigung des Protokolls der 47. Hauptversammlung vom 13. November 2020
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte
  - a) Präsident
  - b) Leiter Sport (11er + KiFu)
  - c) Leiter Finanzen
  - d) Leiter Infrastruktur
  - e) Leiterin Events und Veranstaltungen
  - f) Rechnungsrevisoren
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung der Organe
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2021/2022
7. Genehmigung des Budgets Saison 2021/2022
8. Wahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder:  
Anträge zu Händen der HV sind spätestens bis 10 Tage vor der HV schriftlich an den SCW, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen, einzureichen.
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen an der Hauptversammlung des Sportclub Wohlensee Fussball teilzunehmen. Sie sind stimm- und wahlberechtigt sofern sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Vorstand

# Die Rückrunde aus sportlicher Sicht

Die Frühjahrsrunde war geprägt von Covid-Konzepten und deren Umsetzung. Die Vorlagen des Fussballverbands lagen meist verspätet vor und Details wurden nach und nach geklärt. Vorgaben waren leider oft ausgelegt auf Fussballanlagen mit Tribünen, Sitzplätzen und offiziellen Ein- und Ausgängen. Dafür, dass wir keine Profis sind, haben wir den Trainings- und Spielbetrieb sehr gut und vernünftig umsetzen können.

Die Junioren haben den Spielbetrieb der Meisterschaft und der Turniere der Jüngsten F und E praktisch im üblichen Rahmen umsetzen können. Die Jüngeren konnten gar einen Teil der Hallentrainingsaison ausnützen.

Die Aktiven und Senioren mussten im Winter und Frühjahr verstärkt auf Alternativen wie Ausdauerläufe oder Krafttraining zu Hause ausweichen, bevor kurz vor Saisonbeginn erst ohne und später mit Kontakt wieder trainiert werden durfte. Das mögliche und teilweise halt freiwillige Alternativprogramm wurde unterschiedlich interpretiert. Der Trainingsbeginn hat sicher allen sportlich, aber insbesondere auch sozial und moralisch gut getan. Die Herausforderung durch Spiele hat sich klein gehalten. Es mussten lediglich die einzelnen, noch offenen Partien aus der Vorrunde gespielt werden, um gemäss den Reglementen eine zählbare Wertung mit Auf-/Absteigern zu ermöglichen. Dieses Nachholspiel hatte einzig für unsere **zweite Mannschaft** Brisanz. Sie lag zwar vor dem Abstiegsstrich, aber ein Ver-

lieren oder Unentschieden bei gleichzeitigem Gewinnen eines der beiden nächsten Teams in der Tabelle, hätte den Abstieg bedeutet. Obwohl unerwartet beide Teams unter dem Strich gewannen, konnten wir mit einem deutlichen Sieg den Klassenerhalt sichern.

Auch die Resultate der Senioren, der anderen Aktiv- und der Juniorenteams sind durchweg positiv. Das **«Eins»** war auch im einzigen Nachholspiel nach langer Pause athletisch sehr bereit und erfolgreich. Es schliesst die Saison ohne viel Distanz auf die Spitzenteams auf dem guten 6. Rang ab. Erinnern wir uns, dass der SC Wohlensee auch lange Zeit in der vierten als höchste Liga vertreten war.

Das **«Drei»** schliesst stark und ganz knapp hinter dem erreichbaren ersten Platz ab.

Die **Senioren** sind sowieso immer gut – kein Witz!

Die **B-Junioren** haben nach einer Riesenentwicklung den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse knapp verpasst.

Unsere **Ca** haben die 1. Stärkeklasse auf dem 4. Rang sehr gut bestätigt und das **Cb** hat sich gleichzeitig in der 2. Stärkeklasse im Mittelfeld halten können.

Die **D-Junioren** und jünger sind ohne Ranglisten. Die Spielerentwicklung hat Vorrang gegenüber jedem «Trainer- und Teamego».

Ein grosses Bravo an euch Teams und Trainer für den Einsatz!

Marcello Biondo

# Mädchen am Ball

**Was mit A4-Aushängen an den Busstationen in der Gemeinde Wohlen im Juli 2020 begann, wuchs innert einem Jahr zu einer ansehnlichen Gruppe motivierter Fussballerinnen im neuen Mädchenteam des SC Wohlensee. Über Kooperationen mit dem Nachbarsverein FC Bethlehem bietet der SC Wohlensee nun Fussball für Mädchen über zwei Altersklassen.**

«Wird jemand kommen?», «Wie viele wohl?», «Reicht für ein Match»... Das fragte mich meine Tochter im letzten Sommer regelmässig. Weil es keine Gruppe für Mädchen gab, bei der sie hätte mitspielen können, versuchten wir etwas auf die Beine zu stellen. Das erste ausgeschriebene Training rückte näher. Und die Rückmeldungen waren sehr überschaubar. Während ich gedanklich einen Plan B zu suchen begann, dreht sich plötzlich das Blatt. In der letzten Woche kamen die ersten Anmeldungen. Und am ersten Training waren es zu meiner grossen Überraschung 14 Mädchen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, die Fussball spielen wollten.

Um genügend Spielerinnen zusammen zu bekommen, waren die angesprochenen Jahrgänge breit gewählt. Der Altersunterschied war gross, das blieb über das ganze Jahr so. Und trotzdem funktionierte es in den Trainings sehr gut. Die Mädchen gingen zwar zur Sache, aber nahmen Rücksicht. Die Basics im Fussball mit stoppen, passen, schiessen hatten wir bald gut genug im Griff und so konnte die junge Gruppe auch nicht von einem kurzen

coronabedingten Sportverbot ab dem Spätherbst ausgebremst werden.

Was angelaufen war, brauchte nun eine längerfristige Perspektive. Es kamen wieder Fragen, dieses Mal nicht von einem, sondern von mittlerweile gegen 20 Mädchen: «Wann haben wir das erste Turnier? Wann spielen wir mal in einem Dress...?» Wie schon beim Start des Mädchenteams konnte ich auf die volle Unterstützung von Ruedi Kräuchi zählen, der als Nachwuchsverantwortlicher pragmatisch und unkompliziert sowohl einen Platz zum Trainieren wie auch das nötige Material zur Verfügung gestellt hatte. Dieses Mal war sein Netzwerk sehr wertvoll. Wie wir arbeitete auch der FC Bethlehem am Aufbau einer Juniorinnengruppe mit Mädchen mit den Jahrgängen 2010 und jünger (FF12), wie auch für die Jahrgänge 2007–09 (FF15).

Rund zwei Monate, dutzende Whatsapp-Nachrichten und eine handvoll Sitzungen später fand am 26. Juni das erste Trainingsspiel der Mädchen Bethlehem/Wohlensee FF15 statt. Die Mädchen waren stolz – und ich noch fast mehr. Und ich kann es mir jetzt einfach nicht verkneifen zu erwähnen, dass wir gegen Breitenrain 5:0 gewannen:-) Ab Herbst geht's in mit dieser Gruppierung in der Liga richtig los.

Eine FF12-Gruppe Wohlensee trainiert ab Herbst jeweils am Freitag Oberstufenschulhaus. Trainerinnen oder Trainer werden für diese Gruppe noch gesucht. Der Start ist fürs erste bis zu den Herbstferien sichergestellt.

Bernhard Salzmann, Trainer Mädchenteam

# 1. Mannschaft – Das lange Warten

Hier würde jetzt eigentlich ein Saisonrückblick stehen. Aber was soll man schon gross schreiben über eine Rückrunde, die so keine war? Versuchen kann man es ja.

Als wir Anfang März endlich wieder erste Gehversuche gemäss Schutzkonzept auf dem Kunstrasen Bodenweid tun konnten, waren wir einfach glücklich, einander wieder zu sehen. Viele dürften insgeheim froh gewesen sein, dass noch keine Zweikämpfe erlaubt waren. Besonders viele Laufkilometer oder Fitness-einheiten sind da wohl nicht absolviert worden über den Winter. Den Umständen geschuldet, wurde deshalb mehrheitlich Kraft, Ausdauer, Technik und Torschüsse trainiert.

Hat man das dann 3–4 Wochen gemacht, wäre dann das eine oder andere Mätchli aber schon ganz schön. Nichts war's. Das Virus liess das nicht zu. Es wurde zusehends schwieriger sich selber zu motivieren. Auch als Trainer kann ich sagen: **so fägts nid**. Erst Mitte April durfte man dann erste Spielformen üben. Mit Maske selbstverständlich. Die Euphorie wich schnell der Ernüchterung: **so fägts o nid**.

Ab Juni dann, endlich: Fussball der Spass macht. Maske weg, Vollgas! Und dann ging es Schlag auf Schlag. Testspiel gegen die Viertliga vom Weissenstein. Die Mängel in der ersten Halbzeit waren augenfällig: Stellungsspiel, Laufvermögen, Spielfreude. War halt eine lange Winterpause. Die zweite Hälfte war dann schon viel besser. Schneller im Kopf, schnelle-

re Beine. Vier Tage später dann das erste und auch gleich das letzte Spiel der Meisterschaft nach der Wiederaufnahme. Gegen Ostermundigen zeigten wir eine sehr gute Leistung gegen einen Gegner, der bedeutend besser war als der Tabellenplatz vermuten lässt.

Das waren meine Highlights:

- Wiederaufnahme Training Anfang März: einfach mal wieder den Ball treten, Witze machen, mit Abstand Gemeinschaft erfahren.
- Das Durchhaltevermögen der Spieler. Ich selber war bedeutend weniger motiviert.
- Euphorie vor dem ersten Training mit Maske aber Zweikämpfen.
- Ich glaube, das Team ist trotz Abstandsgebot näher zusammengerückt.
- Der Zustand der beiden Fussballplätze. Ich glaube, die sind jedes Jahr in besserem Zustand. :-)
- Die beiden Spiele, vor allem jenes am See gegen Ostermundigen. Da hat alles zusammengepasst: Wetter, Stimmung, Spielfreude, Zusammenhalt, Leistung, 3. Halbzeit.
- In beiden Spielen wurden wir von Spielern der 5. Liga unterstützt. Allesamt mit einem starken Auftritt: aufmerksam, aggressiv, spielfreudig mit einfachem aber effektivem Spiel. In unserer 5. Liga wird hart und erfolgreich gearbeitet.

Im Namen der gesamten Mannschaft danke ich allen, die sich in dieser schweren Zeit für den Fussball beim SCW eingesetzt haben.

f. walther

### ⚽ 3. Mannschaft – «show your colors»

Es ist Sonntag morgen, acht Stunden vor dem Match Schweiz–Türkei an der Euro 2020. «show your colors» kommt mir in den Sinn. Ein Spruch auf einer Postkarte in meinem Büro mit SCW-Trikot. Warum show your colors? Vielleicht weil ich gerade die Trikots nach der Wäsche draussen zum Trocknen aufgehängt habe? Oder weil ich mich gestern in der Beiz beim Spiel Deutschland gegen Portugal als Aussenseiter geoutet habe?

Gestern durften wir das einzige Freundschaftsspiel gegen Utzenstorf austragen. Es tat gut wieder auf dem Platz zu stehen und den Jungs zuzuschauen. Wir haben 3:1 gewonnen, aber es war kein überragendes Spiel. Wie auch, bei der Hitze? Der Ball lief, wir haben das Spiel souverän nach Hause gebracht, ohne etwas anbrennen zu lassen. Die Stimmung war gut, man merkt auf dem Bitz, dass die Jungs sich verstehen, zusammenspielen möchten. Sie bekennen Farbe. Bockstössigi Himbeerbuebä mit blondiertem Haar hätten es schwer in meiner Mannschaft. Die würden nicht ins Bild, nicht zu meiner Mannschaft passen.

Die Tabelle der vergangenen Saison zeigt einen 2. Platz. Das klingt nicht schlecht, die

Liga war verhältnismässig stark. Wir hätten gegen jeden gewinnen können, jedoch bei keinem Gegner war dies von vornherein selbstverständlich. Falls das Team zusammenbleibt, ist die Devise für nächste Serie klar. Die Mannschaft ist homogener geworden, die Story mit den Lämmern vom Wohlensee passé. Von den B-Junioren kommen nach heutiger Kenntnis zwei neue Spieler hinzu. Zwei weitere Jungs haben sich für ein Probetraining angekündigt. Abgänge (evtl. 1. Mannschaft)?

Kevin hat sich entschlossen seine Arbeit als Co-Trainer zu beenden, um voll bei den Senioren einzusteigen. Schade! Keve, ein ganz grosses Merci an Dich für alles was Du getan hast! Du warst immer mit Tat und Rat engagiert dabei! .... und als Abschiedsgeschenk offerierst Du uns auch noch einen neuen Trikotsatz! Das ist ganz grosses Kino, es zeigt was Du bist, ein ganz feiner Kerl. Keve, wir werden das Trikot mit stolz tragen und an Dich denken. Wir werden Dich vermissen, als Trainer, als Spieler und als Freund!

Die Wäsche ist gewaschen, ich zeige Farbe – nur im Drü spielt die Musik!

Harry Voigt





## ⚽ B-Junioren – Aufstieg knapp verpasst

Das Trainerteam der Junioren B (SC Wohlensee und SC Radelfingen) ist trotz knappem Nichtaufstieg stolz auf die Mannschaft. Die Spielerinnen und Spieler haben sich betreffend Technik, Taktik, Mentalität auf und neben dem Platz, Teamgeist, Disziplin und Spielfreude sehr gut entwickelt.

Alle haben in jedem Spiel ihr bestes gegeben, miteinander für den Sieg gekämpft, viel gelacht und viel geleistet. Das Trainerteam

wünscht sich, dass alle Spielerinnen und Spieler genau so weiter fahren und noch lange Freude und Begeisterung am Fussball spielen haben werden, obschon jetzt für viele ein grosser Schritt, nämlich der Eintritt in die Aktivmannschaften bevorsteht. Umso wichtiger wird es sein, dass die beiden Vereine für alle Spieler/innen gute und weitsichtige Lösungen finden und die Spieler/innen gut in den neuen Teams integriert werden. Reto Balli

## ⚽ 2. Mannschaft – «Nieme 5. Liga»



*Hinten v.l.n.r.: Mauro Cuna (Trainer), Marvin Helbing, Miguel Fischler, Francesco De Nuccio, Simon Minder, Stefan Herrmann (Trainer). Mitte v.l.n.r.: Mike Zahnd, Merlin Bühler, Leo Krasniqi, Fabian Schüpbach, Burak Yesil, Till Rüfenacht, Adriano De Nuccio. Vorne v.l.n.r.: Dominic Zbinden, Jorel Aeberhard, Alex Spycher, Musti Rasouli, Patrick Zehr, Jonas Zeller, Janis Ramseier, Andrea Cuna, Moritz Born. Es fehlen: Marc Graber, Michael Gillmann, Matteo Capt, Rafael Rotermann, Christoph Hostettler, Kris Schürch, Sven Biondo*

## Wie war das? Niemeh Niemeh 5. Liga

Die Saison 20/21 war von vielen Turbulenzen und Unwägbarkeiten geprägt. Direkt mit dem Pandemie-Lockdown war nicht nur in der Wirtschafts- sondern auch der Sportwelt nichts mehr so wie es einmal war. Diese Situation hat das Team ins Herz getroffen und plötzlich war jeder Fussballer für seinen eigenen privaten Trainingsplan verantwortlich. Der verlorene Team-Charakter und das fehlende Ziel – wann wird wieder gespielt, wie geht es im Fussball weiter? – haben auf die Motivation gedrückt. Die Herbst- und Wintermonate waren deshalb wohl für fast jeden Spieler komplett fussballfrei. Mit der vorsichtigen Wiederaufnahme des Trainings anfangs 2021 wurde die Freude und Motivation langsam wieder geweckt und die Zuversicht hat um sich gegriffen. Je tiefer die Infektionszahlen gesun-

ken sind, desto höher war die Trainingsbeteiligung und es haben sich sogar wieder erste Spiele am Horizont abgezeichnet.

Nicht nur mit viel Elan sondern auch mit einem komplett neuen Dress konnte die Saison fortgesetzt werden. An dieser Stelle bedankt sich das Team für das neue Tenue bei **Herrn Markus Schneider** und der ganzen Firma **E. Kalt AG** in Muri bei Bern. Gut trainiert, neu bekleidet und topmotiviert ging das Team das Hauptziel der verbleibenden Spiele an: den Ligaerhalt. Im letzten Spiel musste unbedingt ein Sieg her. Sowohl die etablierten Spieler als auch die jungen Wilden haben sich in diesem Spiel gegen Zollikofen den gesamten Frust von der Seele geballert und mit einem 8:1 den Ligaerhalt bravourös erreicht.

*Jonas Zeller/Stefan Herrmann*

## Nachwuchs für die zweite Mannschaft aus den eigenen Reihen:

### Janis Ramseier

Verteidiger (Trikotnummer 12)



*«Ich wechselte im letzten Sommer von den B-Junioren in die 2. Mannschaft, wurde gut ins Team integriert und fühle mich wohl.»*

*«Ich durfte im letzten Sommer von der B-Junioren in die 2. Mannschaft wechseln. Ich wurde sofort ins Team integriert und wir verstehen uns alle Super. Ich freue mich auf die nächste Saison.»*

### Dominik Zbinden

Flügel (Trikotnummer 19)



# Landi

## Wohlensee

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

**Hauptstrasse 19**  
**3033 Wohlensee**  
[wohlen@landiwohlensee.ch](mailto:wohlen@landiwohlensee.ch)  
Tel. 031 829 04 34

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Früchte & Gemüse
- \* Lebensmittel
- \* Getränke – Markt
- \* Postagentur
- \* Heizöl & Tankstelle

The Landi logo consists of a stylized green and yellow shape above the word "Landi" in a bold, green, sans-serif font.

**Säriswilstr. 13**  
**3043 Uettligen**  
[uettligen@landiwohlensee.ch](mailto:uettligen@landiwohlensee.ch)

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
  - \* Kleintierfutter + -zubehör
  - \* Getränke - Markt
  - \* Heizöl & Tankstelle
  - \* Autowaschanlage & Staubsauger
- Tel. 031 829 02 54

**wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



# EKALT AG

Herzlichen Dank dem Sponsor **E. Kalt AG** für das grosszügige Sponsoring. Ein Dank auch an Simu Minder für das Organisieren. Die drei neuen Tenues: v.l.n.r. Goalie-Dress/Trainershirt/ Spielershirt



**wo man zusammen  
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG, Hauptstrasse 14,  
3033 Wohlten b. Bern, Telefon 031 829 33 11

wir sind einfach bank.

# valiant



Die Senioren mit dem Trainer Händli Schori (rechts).



**Lambretta**



**Benelli**



SK MOTOSPORT GMBH  
FREIBURGSTRASSE 558  
3172 NIEDERWANGEN  
WWW.SKMOTOSPORT.CH

MARC SPYCHER  
TEL: 031 981 22 88  
INFO@SKMOTOSPORT.CH



Ballmoosweg 10 · 3033 Wohlten b. Bern  
Tel 031 829 24 46

info@buffolino.ch  
www.buffolino.ch

facebook.com/buffolinomanuliag  
instagram.com/buffolinomanuliag



obvius gmbh  
ballmoosweg 10 | 3033 wohlten b. bern  
telefon 031 829 35 32  
www.obvius.ch | office@obvius.ch

**Die Buffolino & Manuli AG und die OBVIUS GmbH sind ihre kompetenten Partner.**

Aus der Region, für die Region und darüber hinaus sind wir für Sie und Ihre Anliegen da.












*Die dritte Mannschaft mit Trainer Harry Voigt (oben rechts) und Kevin Jüni (2. unten von links).*



*Das Ca-Team mit Dänu Born (links) und Fabian Imfeld (rechts).*

# *D Stifti bi Gfeller fägt!*



-  Elektroinstallationen
-  Telematik
-  Service & Kleininstallationen
-  Lichtlösungen
-  Smarthome
-  7/24 Elektro-Notfall
-  [gfeller.ch](https://www.gfeller.ch)
-  031 998 55 66
-  3032 Hinterkappelen

**gfeller.**  
elektro & telematik





Junioren Da mit Philipp Schori (links) und Nicola Degiacomi.



Publireportage

## SAUBERE TRIKOTS, GLÄNZENDES AUFTRETEN.

Ab sofort steht im Clubhaus eine Waschmaschine für die Trikotwäsche bereit. Wir danken **Pascal Winkler** von der **Winkler AG** herzlich für die Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Wäschefee, und hoffen auf viele strahlende Auftritte auf den Fussballplätzen rund um Bern.

**WINKLER**  
HAUSGERÄTE-TECHNIK



HOLZBAU  
**HÜGLI AG**

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | [www.holzbauhuegli.ch](http://www.holzbauhuegli.ch)



***Elektro · Telefon · TV · EDV***

*Planung • Neuinstallationen • Telefon- und Telefonanlagen  
Netzwerke EDV • TV • Reparaturservice • Kundendienst*

*Tel. 031 992 48 48*

*Bern und Hinterkappelen*

*<http://www.orell-ramseier.ch>, e-mail: [info@orell-ramseier.ch](mailto:info@orell-ramseier.ch)*



*Junioren Db mit Janic Gil (oben links) und Giuliano de Febis (oben rechts).*



*Das gut gelaunte Junioren Eb-Team ohne die verletzte Spielerin Naira.*

LIEFERT ALLES - NUR KEIN CO<sub>2</sub>

# OPEL VIVARO-e



- ✓ 0% EMISSIONEN
- ✓ BIS ZU 330 KM REICHWEITE
- ✓ IN 30 MINUTEN 80% AUFGELEADEN
- ✓ BIS ZU 1275 KG NUTZLAST UND 1000 KG ANHÄNGELAST
- ✓ 6,6 M<sup>3</sup> MAXIMALES LADEVOLUMEN UND 3,93 M LADELÄNGE



INTERNATIONAL VAN OF THE YEAR 2021 (VAN-OF-THE-YEAR.COM) Der neue Opel Vivaro-e wird mit einer 50-kWh-Batterie für eine Reichweite von bis zu 230 km oder mit einer 75-kWh-Batterie für eine Reichweite von bis zu 330 km (WLTP) angeboten. Die 50-kWh/18-Modul- und 75-kWh/27-Modul-Batterien mit hoher Energiedichte können an jeder öffentlichen 100-kW-Ladestation in nur jeweils 30 resp. 45 Minuten vom leeren Zustand auf 80% der optimalen Reichweite aufgeladen werden. Energieverbrauch (kombiniert) 23,0 – 29,5 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km; Reichweite (kombiniert) 230–330 km (je nach Ausstattungsoptionen). Die genannte Reichweite und die elektrischen Verbrauchswerte sind vorläufig und konform mit dem WLTP-Prüfverfahren. Die Abbildung zeigt eine Sonderfarbe. Verfügbarkeit je nach Ausführung, Ausstattung und Auftragsvolumen.



## Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | [www.garage-ruefenacht.ch](http://www.garage-ruefenacht.ch)



*Junioren Ec mit ihrem Trainer Nenad Lalic.*

**Vielen Dank für die grosse Unterstützung an:**

# SWISSLOS

## Sportfonds Kanton Bern

# WINKLER

## HAUSGERÄTE-TECHNIK

Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlensee b. Bern  
T 031 829 23 87 · info@winkler-wohlen.ch



[www.winkler-wohlen.ch](http://www.winkler-wohlen.ch)

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN

# Bümpliz-Apotheke + Drogerie



031 992 10 62

Bernstrasse 72 (vis-à-vis Post), 3018 Bern-Bümpliz

Gesundheit durch Vertrauen-seit 1913

[www.drgurtner.ch](http://www.drgurtner.ch)



**Gratis Hauslieferdienst**



**Auto und  
Motorrad**

**4WÄRTS** Fahrschule Markus Hess

Pfandacker 33 · 3033 Wohlten bei Bern

Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62

METZGEREI

**aeschlimann**  
party-service



**24 Std**  
**Fleischautomat**

**FLEISCH**  **WURST**  **FISCH**  
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84

**aeschlimas-metzg.ch**

# Junioren Ca – Aufstieg bestätigt

**Wie beim Bericht der Vorrunde, wurden auch dieses Mal die Junioren miteinbezogen und so konnten wir gemeinsam auf die vergangene Saison zurückblicken. Besten Dank an Colin, Leon, Miro und Nick für den spannenden Austausch.**

**Wir durften die Rückrunde nach verdientem Aufstieg in der 1. Stärkeklasse in Angriff nehmen. Die Zielvorgabe von Dänu und mir war, einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte belegen und gegen stärkere Gegner mithalten zu können.**

## **Endlich wieder Fussball nach Corona-Zwangspause**

Die Vorfreude war riesig, endlich wieder als Team gemeinsam trainieren zu können. In der Halle mussten wir noch mit Maske trainieren, was das «schüttele» noch einmal anstrengender machte. Trotzdem war es ein Lichtblick und das Ende der fussballfreien Zeit war für uns alle definitiv eine grosse Erleichterung, da das Training einen guten Ausgleich zur Schule bietet und es auch wieder eine Möglichkeit gab, sich mit seinen Kollegen treffen zu können.

## **Stärkeklassenwechsel – Ziele erreicht?**

*Nach der Vorrunde wurden einige Spieler zu ihren Zielen für die neuen Saison in der höheren Stärkeklasse befragt. Man hoffe auch spannendere, ausgeglichere Spiele, bei denen man stärker gefordert sein wird. Der Teamzusammenhalt solle nicht darunter leiden, falls*

*es nicht mehr so gut laufen sollte. Gleich nochmals aufsteigen, lautete auch ein Ziel...*

Die Erwartung auf spannendere und ausgeglichene Matches wurde auf jeden Fall erfüllt. Das Niveau war spürbar höher als in der tieferen Stärkeklasse, was es für uns auch interessanter machte und wir auch mit mehr Motivation die Spiele angingen. Aufgrund der stärkeren Gegner, mussten wir uns die Erfolge viel härter erkämpfen, dadurch fühlten sich diese aber auch viel besser an.

Obwohl wir nicht damit gerechnet haben, jedes Spiel gewinnen zu können, waren wir durchaus enttäuscht, wenn es nicht zum Sieg gereicht hat. Der Teamzusammenhalt litt aber nie darunter, dieser wurde eher noch besser, da wir stets als Team agieren mussten, um erfolgreich zu sein.

*Auch ich konnte das höhere Niveau erkennen und hatte Freude mich mit stärkeren Teams messen zu können. Mit dem Aufstieg hat es nicht geklappt ;)*

*Dafür konnten wir uns spielerisch verbessern und konnten die Saison am Ende auf dem guten 4. Platz beenden. Viel wichtiger war für mich aber, dass wir als Team enger zusammenrückten und dadurch eine solide Saison spielen konnten und uns in der höheren Stärkeklasse gut behaupten konnten.*

## **Die Trainingspräsenz war extrem hoch, was war der Grund?**

Bei jedem Spieler war der Wille da, sich weiter zu verbessern und somit auch positive Resultate zu erzielen. Zudem war von dir als Trainer der Anreiz gegeben, dass diejenigen Spieler für die Matches aufgeboten werden, die in den Trainings waren. Das hat auf jeden Fall zur hohen Trainingspräsenz beigetragen, aber auch weil die Trainings Spass gemacht haben und man diese zusammen mit den Kollegen absolvieren konnte.

*Für mich war die hohe Trainingspräsenz ausschlaggebend, dass wir uns in der ersten Stärkeklasse behaupten konnten. Wir konnten die Trainings strukturierter durchführen und dadurch verbesserte sich auch die Konzentration der Spieler bei den Übungen. Die Trainingsbeteiligung können wir als Trainer durchaus als Kompliment verstehen und widerspiegelt für mich auch die Wertschätzung die unserer Arbeit als Trainer entgegengebracht wird.*

## **Ausblick auf die neue Saison**

*15 der 18 Spieler werden die neue Saison bei den B-Junioren in Angriff nehmen. Dänu und ich erhalten die Möglichkeit die Spieler zu begleiten und neu als Trainer der B-Junioren zu fungieren.*

Da wir in der neuen Saison ein riesiges Kader mit 25 SpielerInnen haben, werden wir

uns wahrscheinlich mehr aufdrängen müssen, um unsere Einsatzminuten zu erhalten. Wir hoffen das wir trotz privaten Veränderungen wie Lehrbeginn, höhere schulische Belastung, etc. weiterhin die hohe Trainingspräsenz aufrecht halten können. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und wollen diese mit konzentrierten Leistungen und vollem Einsatz in den Trainings meistern können.

*Mit dem Ausblick auf die neue Saison beenden wir das Gespräch. Die Freude bei den Junioren am Fussballspielen und sich zu verbessern ist nach wie vor da. Dies ist auch für mich motivierend weiterzumachen und sie dabei begleiten zu können.*

*Ich kann auf ein sehr schönes Jahr als C-Junioren-Trainer zurückblicken, das ich mit guten Fussballern und tollen Persönlichkeiten erleben durfte. Ich bedanke mich bei allen Spielern für ihren Einsatz und wünsche denjenigen, die zurück zum SC Radelfingen gehen alles Gute.*

*Ich freue mich auf die neue Saison bei den B-Junioren die wir mit einem Grossteil der bisherigen Mannschaft in Angriff nehmen, denn es macht grossen Spass mit euch!*

*Vielen Dank an Dänu für deine sehr wertvolle Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit, sowie allen Beteiligten, die das Fussballspielen am Wohlensee ermöglichen.*

Fabian Imfeld



## Junioren Cb – Ein Auf und Ab...

Von süßen Siegen über bittere knappe und deutliche Niederlagen erlebten wir in dieser Rückrunde alles. Für uns war es insofern schwierig Kontinuität für die Spiele zu gewinnen, da wir im Kader nur gerade zwölf Spieler waren und in jedem Spiel mit einer neuen Formation antraten. Aber die Spieler haben das Beste aus der Situation gemacht und immer alles gegeben. Wir starteten mit einem 8:5-Sieg gegen Rüscheegg in die Saison und wollten den Schwung gleich in die nachfolgenden Spiele mitnehmen. Einzig die vielen Gegentore störten uns ein wenig und deshalb konzentrierten wir uns in den Trainings mehr auf die Defensivarbeit. Leider konnten wir das im nächsten Spiel nicht so gut umsetzen. Mit gerade mal elf Mann traten wir in Biglen gegen den Tabellenführer an und gingen im nasskalten Wetter gleich mit 12:0 unter. Niederlage vergessen, Kopf nach oben, weiter trainieren und Reaktion zeigen, das war die Devise. Eine Woche später gewannen wir gegen Kaufdorf zu Hause 9:3. Die Reaktion gelang und wir wollten mehr. Wir wollten an diesem guten Spiel anknüpfen und im vorderen Teil der Tabelle mitspielen. Es folgte ein hartumkämpftes Regenspiel gegen Wyler. Wir nahmen uns viel vor, verschliefen aber den Start und dann stand es zur Halbzeit gleich 6:1 für den Gegner. Das wollten wir aber nicht einfach so auf uns sitzen lassen und kämpften uns in der zweiten Halbzeit zurück ins Spiel. Wir gaben keinen Ball verloren, nahmen jeden Zweikampf an und schossen Tor um Tor. Die Aufholjagd und

der Sieg? Ja, aber leider nur beinahe. Wir verloren am Schluss 7:6, hatten aber Chancen das Spiel sogar zu unseren Gunsten zu drehen. Jedoch zeigten wir Charakter und bewiesen unser Können. Nun mussten wir es nur noch 80 statt 40 Minuten zeigen. Dann ging es zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer Worb. Auch hier konnten wir nur mit einem Auswechselspieler antreten und mussten den Wechsel aufgrund einer Verletzung eines Spielers bereits in der ersten Halbzeit vornehmen. Worb war spielerisch besser aber wir verloren etwas zu hoch mit 6:1. Im letzten Heimspiel gewannen wir, trotz eines Hagel-Unterbruchs, souverän mit 4:1. Durch diesen Sieg konnten wir wieder einen Sprung Richtung Tabellenspitze machen. Im letzten Spiel in Gerzensee wollten wir uns den zweiten Platz holen. Für einmal hatten wir sogar sechs Auswechselspieler, dafür aber wieder eine ganz neue Konstellation. An diesem Tag war der Gegner zu gut für uns und wir beendeten die Saison mit einer 0:9-Niederlage, erreichten aber den guten 5. Platz. Es war eine lehrreiche Saison aus der die Spieler für ihren weiteren Weg sehr viel mitnehmen können. Ich möchte mich bei allen Eltern für die Unterstützung und Fahrgemeinschaften bei den Spielen bedanken.

Für mich war es die letzte Saison als Trainer, da ich ins Berufsleben einsteigen werde. Es waren drei tolle Jahre, die ich nie vergessen werde. Danke an alle Spieler, Eltern, den SC Wohlensee und an Mario für die Unterstützung und die schöne Zeit.

Jogi

## Junioren Da – Erfolgreiche Rückrunde

**Nach dem erneuten Unterbruch im Fussball nahmen wir die letzte Rückrunde in Angriff. Wir fingen mit mühsamen Hallentraining aufgrund der Masken an. Bis wir endlich wieder auf den schönen Rasen durften.**

Nach einer langen Vorbereitung starteten wir Auswärts unter der Woche in die neue Saison mit einem hart erkämpften 3:2-Sieg gegen den FC Bolligen. Es ging Schlag auf Schlag weiter. Am Wochenende hatten wir bereits das nächste Auswärtsspiel gegen den FC Wyler. Die Junioren dominierten die ersten 40 Minuten stark, jedoch kippte das Spiel kurz vor dem Ende vom 1:3 auf 3:3. Nach kurzem Kopfschütteln konnten wir aber in extremis nochmal reagieren und schossen den verdienten 3:4 Siegestreffer.

In den nächsten zwei Spielen gegen den FC Sternenberg und den FC Schönbühl konnten wir zwei klare Siege einfahren. Dies vorallem auch dank einer starken Leistung der Jungs.

Spitzenkampf am Wohlensee gegen den FC Ostermundigen: Die Mannschaft war heiss auf das starke FC Ostermundigen. Nach einem starken ersten Drittel mussten wir trotz vielen Chancen mit einem 2:1-Rückstand in die erste Drittels Pause. Im zweiten Drittel konnten wir noch einmal zusetzen und gingen 4:3 in Füh-

rung. Im Schlussdrittel mussten wir uns leider dem starken Gegner geschlagen geben. Endresultat 4:5. Trotzdem ein grosses Kompliment an die Jungs die bis zum Schluss an sich glaubten und als Kollektiv extrem gefiel.

Das nächste Spiel war auswärts auf dem heissen Kunstrasen des FC Gerzensees. Im Startdrittel mussten wir uns an den schnellen und kleinen Platz zurechtfinden. Jedoch konnten wir uns im 2. und 3. Drittel souverän durchsetzen und gewannen 3:0.

Mit dem Spiel gegen den FC Breitenrain stand das letzte Spiel an. Mit einem Sieg wollten wir den zweiten Rang sichern und anschliessend grillen. Das Drumherum brachte die Jungs ein wenig durcheinander und deshalb verloren wir das letzte Spiel mit 4:1.

Wir schauen auf eine sehr erfolgreiche DJunioren-Zeit zurück, mit vielen schönen und wie auch emotionalen Momenten. Die Jungs bereiteten uns viel Freude mit ihren Fortschritten und ihrer aufgestellten Art und Weise.

Wir möchten uns auch bei den Eltern bedanken für ihr Hilfe mit den Fahrten an die Matches, Dress waschen und natürlich auch für die Offenheit und Fan Unterstützung.

Bleibt gesund!

Phillipp, Nicola

## Junioren Db – Trainerwechsel

Seit dem Trainerwechsel wurden fünf Partien gespielt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die Leistung über 75 Minuten durchzuziehen, wurden die letzten drei Partien alle gewonnen.

Besonders über die Leistung im letzten Spiel kann mit Stolz zurückgeblickt werden. Mit viel Leidenschaft und Einsatz, konnte auch gegen den Tabellenersten bestanden werden. Die Jungs & Mädchen konnten sich im Verlauf der letzten Saison sehr gut weiterentwickeln und freuen sich nun, die nächsten Aufgaben im C anzugehen.

Uns Trainer freut es, zu sehen, wie sich das Team zusammengestellt hat, und mal für mal starke Leistungen aufbringen konnte.

Auch wir konnten die eine oder andere Erfahrung für künftige Tätigkeiten mitnehmen.

Giuliano De Febis und Janic Gil

***Captain, Luan Stäheli inkl.***

***Vater Adrian Stäheli;***

*Zu Beginn der Saison 20/21 waren wir ein unkoordinierter Haufen von Einzelkämpfern auf einem grossen Rasenfeld. Viele von uns kamen gerade neu zum Fussballclub – wie ich selbst auch – an ein Zusammenspiel war nicht zu denken.*

*Marcello hat uns den Spass am Fussballspielen vermittelt und unseren Teamgeist gefördert. Mit väterlichem Feingefühl hat er uns die Finessen des Fussballs mit auf den Weg gegeben. Plötzlich hatten alle ihre Position auf dem Feld und die Freude als Teil der Mannschaft ist gewachsen. Eigentlich sind wir in dieser Saison zu einem richtigen Team zusammengewachsen und wir können aufeinander zählen. Wir kamen alle sehr gerne zu Marcello ins Training, herzlichen Dank für deinen Einsatz.*

*Und dann im April standen zwei neue Trainer vor uns – Giuliano und Janic. Mit ihrer ansteckenden Motivation und als hervorragende Fussballer waren sie sofort unsere Vorbilder. An jedem Match werden wir seither von der Seitenlinie her lautstark angefeuert und mit Tricks und Tipps eingedeckt. Tatsächlich erlebten wir mit Giuliano und Janic noch einmal eine Leistungssteigerung und konnten die letzten Matches gewinnen. Zu diesem Erfolg haben sicher auch die verschiedenartigen Karotten von Wojtek (Spieler Db-Junioren) für das ganze Team beigetragen.*

*Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison.*

## Junioren Ea – Komplexes Team

Der Zufall bestimmt, wie unterschiedlich die Zusammensetzung der Spieler in den ein, zwei Jahrgängen unserer Juniorenteams ist. Es liegt an uns Trainer daraus ein Team zu formen. Manchmal ist es einfacher, manchmal schwieriger.

In der Rückrunde übernahm ich das Ea-Team – wie mir gesagt wurde ein ebenso talentiertes wie etwas undiszipliniertes Team. Die Kombination fand ich spannend. Ein wilder Haufen guter Fussballer. Wenn alles so einfach wäre. Hier lag die Herausforderung in der Komplexität. Zwei Spieler hatten eben erst begonnen zu spielen und mussten noch die Grundlagen lernen, andere waren nicht nur sehr sportlich sondern auch sehr spielintelligent. Weitere sind kurz zuvor gewachsen und müssen ihre Koordination wieder finden, dafür sind sie hilfsbereit und sehr anständig. Im Gegenzug sind unsere besten Dribbler, wie kann es anders sein, auch die eher frechen. Einige spielen zu harte Pässe, bei anderen schlafen die Bälle unterwegs ein. Irgendwo stimmt es im Durchschnitt. Es ist es ein sehr durchmisches Team.

Hier fängt die Herausforderung an. Die Streuung positiv wie negativ und die Launen sind sehr gross und als Team verstand sich der «Haufen» nicht wirklich. Es gibt Spieler, die offen kommunizierten, dass die anderen nicht ihre Kollegen sind. Im Training wurde manchmal gefoult, geflucht und gepoltert.

Wurden die Trainings zu stark gestört, führten wir Gespräche. Das nutzte meist besser als «Strafen» wie Runden laufen oder Aussetzen bei Übungen. Diese hatten eine Wirkung von Null bis zwei Minuten, nur manchmal kamen sie bei den Betroffenen an. Idealerweise nahm ich das «Gespräch» gleich vorweg und das Training lief besser. Es kam mir vor, als hätte man eine Kutsche mit Pferden, die in unterschiedliche Richtungen losziehen (ein paar in die richtige Richtung) oder dann ganz einfach den Dienst verweigern. Von Dienst kann hier aber keine Rede sein. Fussball ist Hobby, Fussball ist Freude und Fussball eint.

In den Turnieren hatten wir meist starke Gegner. Das war für die Harmonie im Team nicht weiter förderlich. Einige gute Spieler verzweifelten und die schlechteren Spieler waren überfordert. Schade. Was ein schwächeres, aber geeintes Team ausrichten kann, sehen wir in der laufenden Fussball-Europameisterschaft, z.B. Schottlands 0:0 gegen England oder Ungarns 1:1 gegen Frankreich.

Und dann doch! Wir erlebten Momente in den 6 Turnieren, in denen unsere Dribbler den entscheidenden Pass zu Gunsten eines Tores spielten, unsere neuen Spieler geeint kämpften und Tore verhinderten. Es gab verdient und schön gewonnene Spiele. Ich erinnere mich an wunderschöne Doppelpässe, wo unsere Spieler wie im Training «ine Louf» gerieten. Da

lacht das Herz und nicht nur meins. Auch unsere Jungs haben diese Momente bemerkt.

Das nächste Training war dann trotzdem wieder eine Wundertüte. Die Richtung stimmte allerdings immer besser. Sie liess aber kein Nachlassen zu sonst hatte man wieder das alte Fahrwasser. Wir sprechen hier von tiefen Änderungen. Das geht nicht von heute auf Morgen. Es ist ein langsamer, geduldiger Prozess. Aufhören wird ihn nicht beschleunigen.

In diesem Sinn appellieren wir Trainer an euch Eltern. Reagiert, wenn die Herausforde-

rung zu gross wird und eure Kinder ans aufhören denken. Wir sehen und merken nicht alles. Dann müssen Lösungen und Korrekturen gefunden werden.

*«Es sind nicht die Berge vor dir, die dich erschöpfen, es sind die Kieselsteine in deinem Schuh.» – Muhammad Ali*

Zum Schluss bin ich weiterhin überzeugt, dass Fussball am Schluss eint und Teamsport alle, nebst dem Sportlichen auch im Sozialen weiterbringt.

Marcello Biondo

**Bäckerei-Konditorei  
Tea-Room**

**... in Uettligen  
... und Hinterkappelen**



**Jeden Sonntag  
geöffnet**

**Grosse Auswahl an  
glutenfreien Produkten**

<b>Hauptgeschäft</b> Säriswilstrasse 1 3043 Uettligen Tel. 031 829 01 73	<b>Filiale Hausmatte</b> Dorfstrasse 1 3032 Hinterkappelen Tel. 031 901 36 00
---	--

**7 Tage geöffnet!**

**zingg.beck@bluewin.ch**



## Junioren Eb – Ausgeglichenes Team

Nach zwei, drei Trainings waren wir bereits wieder gezwungen eine kurze Corona-Zwangspause einzulegen.

Nach den Sportferien starteten wir endgültig in die Rückrunde und zwar an der frischen Luft auf dem roten Platz. Auch bei z.T. sehr kalten Temperaturen trainierten Naira und die Jungs begeistert und mit vollem Elan.

Ende April war es nach einem knappen halben Jahr wieder soweit, das erste Turnier stand an und erst noch bei uns zu Hause. Aufgeregt, ungeduldig und ohne Eltern am Spielfeldrand warteten alle SpielerInnen auf den Anpfiff. Von der ersten Sekunde an waren die Fortschritte zu sehen, die die SpielerIn in den Wintermonaten gemacht haben. Auch wenn natürlich nicht immer alles klappte, war es wunderbar zu sehen, wie der Ball in den eigenen Reihen zirkulierte und der besser positionierte Spieler gesucht wurde.

Die Aufgaben vor den Turnieren lautete praktisch immer gleich:

- Positionen im Viereck halten
- Ball schnell, möglichst direkt spielen
- keine eigensinnigen Aktionen

Das Spielverständnis von allen nahm stetig zu, die (dummen) Fehler wurden weniger und so gehörten wir praktisch an allen Turnieren zu den spielstärksten Teams. Vor lauter Abspielen wurde ab und zu vergessen, auch ein-

mal auf das Tor zu schießen, aber das nahm ich gerne in Kauf, da der Teamgedanke Vorrang hatte.

Einziges Manko war immer wieder die Tatsache, dass wir gegen spielerisch gleich starke, evtl. körperlich überlegene Teams, nicht unsere Leistung abrufen konnten, da wir gehemmt ja gar ängstlich waren. An diesem Punkt werden wir nächste Saison weiterarbeiten.

Die Resultate sind im Kinderfussball Nebensache. Seit die Ergebnisse nicht mehr gemeldet und aufgeschrieben werden müssen, ist das auch wirklich so. Es soll jeder mit jedem spielen und wer die Tore geschossen hat, ist unwichtig.

Jeder Einzelne des Eb-Teams hat in der vergangenen Saison tolle Fortschritte gemacht und konnte eine gute Rolle in der Mannschaft übernehmen. Super!

Da drei Spieler altersmässig zu den D-Junioren wechseln und ein paar neu dazu stossen, wird das Team etwas verändert. Ich bin aber überzeugt, dass die Neuen sofort integriert werden und das Team weiterhin als Gesamtes funktioniert.

Den Eltern danke ich für Ihre Unterstützung herzlich, auch wenn diese zum Teil von ausserhalb des Platzes erfolgen musste.

Trainer Eb, Ruedi Kräuchi

## Junioren Ec – Erste Erfahrungen

So, die Corona-Saison ist nun zu Ende, hier ein kurzer Rückblick der Saison. Meine Junioren Ec, sind nach dem Sommer 2020 von Fb zu den Ec aufgestiegen.

Mit dem Beginn der neuen Saison, durften wir auch die neue Herausforderung neu mit sechs Spielern plus Torhüter auf dem Feld und ebenfalls das grössere Spielfeld kennenlernen.

Die neue Situation stellte mich, wie auch die Jungs vor ein neues Abenteuer und vor eine neue Herausforderung welche wir nun zusammen meistern mussten. Die Trainings wurden intensiver und wir mussten uns viel mehr auf die technische und taktische Spielweise konzentrieren (natürlich auf ganz einfache Übungen bezogen). Alles verlief nach Plan und mit sehr viel Freude und Erfolgen sind wir in die Saison gestartet, bis uns der 2. Lockdown einen grossen Strich durch die Rechnung gemacht hat und alles stehen geblieben ist.

Es kam eine Zeit ohne Fussball, ohne die Freude auf den Fussballplätzen, dort wo die Jungs Erfolge und auch Misserfolge feiern konnten, alles blieb einfach leer und trüb.

Doch schon bald wieder haben wir das Training aufgenommen und die Freude bei den Jungs war richtig in den Gesichtern zu sehen. Die Motivation wurde noch grösser und stärker, der Zusammenhalt in der Mannschaft war einfach eine grosse Stärke, dazu kam auch der Spassfaktor nie zu kurz. Alles hat wieder wie geplant angefangen und so konnten wir den 2. Teil der Saison mit den normalen Sicherheitsvorschriften erfolgreich zu Ende bringen.

Als Trainer dieser tollen Mannschaft bin ich sehr stolz auf diese Jungs, die stets alles gegeben haben, und Allen drum herum eine grosse, und am wichtigsten ihnen selber, Freude gemacht haben.

Mein persönliches Fazit über die vergangene Saison ist: Wo mit Freude gespielt und trainiert wird, und auch das Team zusammen hält kann der Weg nur positiv weiter gehen.

Ich und die ganze Mannschaft wünschen Euch allen schöne und erholsame Sommerferien.

Trainer Ec, Nenad Lalic

# sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

*Wohlenstrasse 40  
3043 Uettligen*

*Tel. 031 829 05 15  
www.sanheiz.ch*

# Junioren Fa – Grosse Fortschritte

Die Hoffnung betreffend mehr Fussballspielen zerschlug sich aus den uns bekannten Gründen rasch und wir waren alle zum Nichtstun gezwungen.

Als es nach den Frühlingsferien endlich wieder losging, mussten zuerst drei Spieler, welche aufgehört haben durch drei Jungs aus der Fussballschule ersetzen. Das erste Turnier nach nur einem Training war eine grosse Freude, auch wenn nicht alles so lief wie vorgenommen, hatten wir einfach nur Spass zusammen.

Spielerisch machten die Jungs von Woche zu Woche Fortschritte und an den Turnieren spielten sie teils sehr toll zusammen und bereiteten mir grosse Freude.

Jetzt hoffen wir alle auf eine tolle Zeit ab August und interessante Turniere.

Gerne würde ich mich bei den Eltern für ihr Vertrauen und die Unterstützung bedanken und wünsche den Jungs, welche im F bleiben schöne und erfolgreiche Stunden auf dem Fussballplatz. Meinen Nachfolgern genau so viel Freude wie mir mit der tollen Mannschaft.

Marc Würsten

## ***Gasthof zum Kreuz Wohlen***

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler  
3033 Wohlen  
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

**Im Internet unter:  
[www.kreuzwohlen.ch](http://www.kreuzwohlen.ch)**

**Tenusponsor der 2. Mannschaft**



**messerli-holzbau.ch**

**www.messerli-holzbau.ch**

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskopklader mit Arbeitskorb